



27.10.2020

**Corona mag Menschen! Wir mögen Corona nicht!**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Lehrkräfte, liebe Mitarbeiter\*innen,  
liebe Schulgemeinde,

das Virus ist gerne bei uns, es verbreitet sich sehr schnell. Aber es kann uns schwächen, schwächt Mitmenschen und lahm das wirtschaftliche Leben.

Wir brauchen jetzt Konsequenz.

Wir waren immer einen Schritt schneller und nun möchte ich, dass wir als Solidargemeinschaft gemeinsam den nächsten Schritt gehen.

Ich bitte eindringlich alle Beteiligten um das Einschränken der Kontakte ohne MNS in geschlossenen Räumen.

- Reduktion der Zahl der Kontakte auf das absolute Minimum
- Anlegen eines Kontaktbuchs mit Namen, Adresse und Mobilnummer, um das Gesundheitsamt im Infektionsfall zu unterstützen

Ist jemand infiziert, verlangt das Gesundheitsamt diese Kontakte, die als Erstkontakt (K1) eingestuft werden. Jede und jeder sollte im Infektionsfall auch selbst schnell ihre und seine Kontakte informieren.

Das Virus zu haben ist keine Schande, bitte stigmatisieren und verurteilen Sie keine und keinen. Informieren Sie auch die Schule umgehend, wenn Sie als Infizierter oder als K1-Kontakt daheim bleiben. Eltern tun dies bitte umgehend für ihre Kinder.

Frühstück und Nahrungsaufnahme in den Klassen wird ab sofort in Stillarbeitsphasen geregelt. Nur jede/jeder zweite Schüler\*in setzt die Maske ab und frühstückt, z. B. in der Lüftungspause. Ist er/sie fertig, darf es der Nachbar/die Nachbarin. Lehrerinnen und Lehrer gehen dazu ans Fenster oder vor die Klassenzimmertür. In der Cafeteria achten wir beim Essen auf den Abstand.

Die Maskenpflicht im Zimmer wird in Kürze vom Landkreis verordnet – aus Solidarität tragen wir sie schon jetzt.

Ich bin sicher, wir sind auf einem guten Weg an unserer kleinen, besonderen Schule.

Bleibt alle gesund und schützt euch gegenseitig.

Ihre und Eure Schulleiterin

Barbara Pavlu